

## MUNDARTECKE GAMS

### Türgge stegge

Türgge stegge, Türgge stegge,  
i jedes Loch drü Chörndli legge,  
e bitzeli Dregg, e bitzeli Misch,  
esoe das alls vesorget ischt!

Hagge, jette, hüffle, houé,  
Sunneschii und Gottvertroue,  
de Pföe mit siner sanfte Ggwalt –  
daas git em Türgge Chraft und Gschalt!

S bruucht vill bis d so n en Cholpe hescht,  
denn aber gits e richtigs Fescht.  
Puurschte, Meitle, chond go schluuche,  
alli Helfer cha me bruuche!

So wiirt, was äm de Summer schenggt,  
im Herbscht i t Obertiili ghenggt.  
S Johr ischt lang und zletscht am End  
sind vill am Tisch, wo Riibel wend!

### Wo

Wo sind die Wegli schmal und lind,  
woni ggange bi als Chind?

Wo sind die groesse runde Stei,  
woni zellt ha im Verhei?

Wo s Müürli mit em Wäschpinescht,  
wo t als Held drigschtoche hescht?

Wo s Bächli mit em eärschte Bluescht,  
wo t heere sctoo und loose muescht?

Alls veschooret, underigmacht!  
S munter Bächli tüüf im Schacht!

Und i weiss kän Steg, kä Brugg  
Wo mer nomool chönntend zruigg.

\*

**Emma Dürr-Kaiser**, Gams, geboren 1926, ehemalige «Engel»-Wirtin,  
hat in ihrer Freizeit Gedichte und Prosa im Gamser Dialekt verfasst.  
Die Mundartecke wird von der Historisch-Heimatkundlichen  
Vereinigung der Region Werdenberg betreut.